



Modulhandbuch

für das Studienfach

Bildungswissenschaft

als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2017
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Pädagogik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Problemfelder der Bildungstheorie und Bildungsgeschichte	8
Bildung im Kontext aktueller Forschungsdiskurse der systematischen Bildungswissenschaft	9
Bildung und Ethik	10
Bildung, Politik und Rhetorik	11
Medialität als gesellschaftliche Problemstellung	12
Forschungsmethoden und Anwendungsfelder der empirischen Bildungsforschung	13
Bildung und Sozialität	14
Praktikum Bildungswissenschaft	15
Bildungswissenschaftliches Lehr- und Forschungsprojekt	16
Wahlpflichtbereich	17
Unterbereich I: Kulturpädagogik	18
Kulturtheorie	19
Ästhetische Bildung und Kulturtechnologien	20
Kultur als pädagogisches Praxis- und Arbeitsfeld	21
Unterbereich II: Bildungsmanagement in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	22
Bildungsmanagement	23
Erwachsenenbildung/Weiterbildung	24
International-Vergleichende Erwachsenenbildung/Weiterbildung	25
Abschlussbereich	26
Master-Thesis Bildungswissenschaft	27

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	70	7
Wahlpflichtbereich	20	17
Unterbereich I: Kulturpädagogik	20	18
Unterbereich II: Bildungsmanagement in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	20	22
Abschlussbereich	30	26

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung

- Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis zu Grundfragen- und Grundproblemen der Erziehungs- und Bildungstheorie erlangt. Sie sind in der Lage, bildungswissenschaftliche Fragestellungen methodisch-reflexiv einzuordnen und zu erörtern. Zudem wissen sie sowohl um historische Entwicklungen als auch um aktuelle Forschungsfragen der Bildungswissenschaft.
- Studierende sind dazu in die Lage versetzt, eigenständig und nach wissenschaftlich-systematischen Kriterien empirische Studien im Bereich der Bildungsforschung erfolgreich durchzuführen, nach neuesten Methoden auszuwerten und Befunde auf theoretische Konzepte zurückzubeziehen.
- Sie können eine Fragestellung der Pädagogik unter verschiedenen Zielsetzungen analysieren, selbstständig bearbeiten und darstellen.
- Die Studierenden wissen um die Bedeutung der Ethik für die Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Darüber hinaus können die Studierenden die zentralen Grundfragen- und -probleme ethischen Handelns im Zusammenhang mit bildungswissenschaftlichen Handlungs- und Reflexionsfeldern bewerten.

Wahlpflichtbereich 1: Kulturpädagogik

- Sie wissen nicht nur um wesentliche Fragen bildungswissenschaftlicher Aufgaben- und Reflexionsfelder, sondern sind darüber hinaus in die Lage versetzt, diese professionstheoretischen Fragen und Diskurse unter der perspektivischen Betrachtung von Kulturalität und Sozialität zu analysieren und zu reflektieren.
- Die Studierenden können vor dem Hintergrund pädagogischer Praxis- und Arbeitsfelder im kulturellen Bereich verschiedene Kulturtheorien sowie bildungswissenschaftliche Fragestellungen zu Ästhetik und Kulturtechnologien bewerten und reflektieren.

Wahlpflichtbereich 2: Bildungsmanagement in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

- Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis zu zentralen Fragen und Problemstellungen des Bildungsmanagements als spezifisches Aufgabenfeld und wissen um ihre Geschichte in Theorie und Praxis. Sie haben Wissen im Kontext professioneller Handlungsformen beruflich-betrieblicher Weiterbildung erlangt. Sie sind dazu in die Lage versetzt, vor dem Hintergrund verschiedene Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung professionstheoretische Fragen und Problemstellungen zu reflektieren.

Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Studierenden haben Professionswissen erworben, was als Grundlage eigenverantwortlichen Weiterlernens dient. Dabei verknüpfen sich personale und soziale Kompetenzen mit der Aneignung von Professionswissen. Zudem vermitteln sich grundlegende Einsichten und Kenntnisse über Institutionen/Organisationen. Die Praxisphase dient darüber hinaus der Reflexion auf das eigene professionelle Selbstbild und das Berufsethos.

Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Die Absolvent/innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.
- Sie verfügen über ein breites Wissen bezüglich wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen und können begründet Position beziehen.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolvent/innen sind dazu in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten.
- Sie können mit anderen Personen/ Gruppen kooperativ zusammenarbeiten.
- Absolvent/innen sind dazu in der Lage, basierend auf dem aktuellen Stand der Forschung ihre Schlussfolgerungen und die zugrundeliegenden Informationen und Beweggründe in eindeuti-

ger Weise vermitteln zu können. Sie können sich mit Fachvertreter/innen und mit Laien über Informationen, Problemen und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

05.04.2017 (2017-19)

15.05.2019 (2019-34)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(70 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Problemfelder der Bildungstheorie und Bildungsgeschichte		o6-BW-PBB-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Innerhalb des Seminars werden aktuelle und historische Forschungszugänge aus dem Bereich der systematischen Bildungswissenschaft diskutiert und vor dem Rahmen soziokultureller Hintergründe reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis zu Grundfragen- und Grundproblemen der Erziehungs- und Bildungstheorie erlangt. Sie sind in der Lage, bildungswissenschaftliche Fragestellungen methodisch-reflexiv einzuordnen und zu erörtern. Zudem wissen sie sowohl um historische Entwicklungen als auch um aktuelle Forschungsfragen der Bildungswissenschaft.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung im Kontext aktueller Forschungsdiskurse der systematischen Bildungswissenschaft		06-BW-BIS-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul thematisiert zeitgenössische Diskurse der Bildungstheorie unter einer kritisch-reflexiven Perspektive. Im Mittelpunkt der Bestrebung steht nicht nur die Aktualisierung bildungstheoretischer Ansätze, sondern darüber hinaus die Reflexion verschiedener Theorien im Kontext soziokultureller, historischer Hintergründe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis zu Grundfragen- und Grundproblemen der Erziehungs- und Bildungstheorie erlangt. Sie sind in die Lage versetzt, bildungswissenschaftliche Fragestellungen methodisch-reflexiv einzuordnen und zu erörtern. Zudem wissen sie sowohl um historische Entwicklungen als auch um aktuelle Forschungsfragen der Bildungswissenschaft.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung und Ethik		o6-BW-PE-172-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul setzt sich mit Theorien und Grundproblemen ethischen Handelns auseinander. Dabei stehen genuine Problemlagen des bildungswissenschaftlichen Diskurses rund um die Fragestellung des Ethischen im Mittelpunkt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wissen um die Bedeutung der Ethik für die Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Darüber hinaus können die Studierenden die zentralen Grundfragen- und Grundprobleme ethischen Handelns im Zusammenhang mit bildungswissenschaftlichen Handlungs- und Reflexionsfeldern bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Politik und Rhetorik		o6-BW-BPR-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden grundlegende und weiterführende Theorien der Rhetorik und Politik sowie deren spannungsreiches Verhältnis thematisiert und zur Debatte gestellt. Das Modul arbeitet die bildungstheoretische Wurzel und Bedeutung der wissenschaftlichen Rhetorik heraus, insbesondere als Vollzugsweise von Politik, und fokussiert so zugleich ein zentrales Paradigma der pädagogischen Handlungstheorie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wissen um die Bedeutung rhetorischer sowie politischer Frage- und Problemstellungen für die Bildungswissenschaft. Die AbsolventInnen haben ein breites Wissen über die rhetoriktheoretische Systematik und können begründet Stellung beziehen. Sie können die argumentationstheoretischen Grundlagen erörtern und für den politischen Diskurs fruchtbar machen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medialität als gesellschaftliche Problemstellung		o6-BW-MGP-172-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul thematisiert digitale und mediale Phänomene unter einer kritisch-reflexiven Perspektive. Behandelt werden kulturbedeutsame Fragen des Digitalen sowie deren Folgen für anthropologische und erziehungswissenschaftliche Bereiche.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen bezüglich digitaler und medialer Phänomene. Sie können vor diesem Hintergrund gesellschaftliche und kulturelle Fragestellungen diskutieren und begründet Position beziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsmethoden und Anwendungsfelder der empirischen Bildungsforschung		06-BW-MEB-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung		Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden Theorien und Methoden sowie Anwendungsfelder der Empirischen Bildungsforschung behandelt. Theorien beziehen sich auf die Beschreibung und Erklärung von Bildungs- sowie Lernprozessen. Die Forschungsmethoden umfassen fortgeschrittene Techniken der quantitativen (multivariaten) und qualitativen (inhaltsanalytischen) Auswertungsmethoden sowie die Behandlung elaborierter Untersuchungsdesigns. Praxisbezogene Anwendungsfelder werden im Rahmen einer eigenständigen Untersuchung vermittelt und erprobt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in die Lage versetzt, eigenständig und nach wissenschaftlich-systematischen Kriterien empirische Studien im Bereich der Bildungsforschung erfolgreich durchzuführen, nach neuesten Methoden auszuwerten und Befunde auf theoretische Konzepte zurückzubeziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (3) + S (3) + S (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolio (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Das Modul dient der Vertiefung in einem zusammenhängenden Projekt.		
Arbeitsaufwand		
750 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017) Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung und Sozialität		o6-BW-BGK-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet Einblicke in die Handlungs- und Reflexionsfelder der Bildungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Kulturalität und Sozialität. Im Mittelpunkt der Diskussion steht dabei der Grundbegriff Bildung, dessen Bedeutung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und kultureller Veränderungen analysiert und reflektiert wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wissen nicht nur um wesentliche Fragen bildungswissenschaftlicher Aufgaben- und Reflexionsfelder, sondern sind darüber hinaus in die Lage versetzt, diese professionstheoretischen Fragen und Diskurse unter der perspektivischen Betrachtung von Kulturalität und Sozialität zu analysieren und zu reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum Bildungswissenschaft		o6-BW-FASQ-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Vor Praktikumsbeginn ist eine Genehmigung beim Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft einzuholen. Die Genehmigung wird erteilt, wenn die Praktikumsstelle die generelle Eignung erfüllt, den Kompetenzerwerb der Studierenden zu ermöglichen.
Inhalte		
Praktikum in pädagogischen Berufszusammenhängen zum Erwerb und zur Erweiterung des Professionswissens		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben Professionswissen erworben, was als Grundlage eigenverantwortlichen Weiterlernens dient. Dabei verknüpfen sich personale und soziale Kompetenzen mit der Aneignung von Professionswissen. Zudem vermitteln sich grundlegende Einsichten und Kenntnisse über Institutionen/Organisationen. Die Praxisphase dient darüber hinaus der Reflexion auf das eigene professionelle Selbstbild und das Berufsethos.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bestätigung über das Praktikum (1-2 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: Min. 8 Wochen		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2015) Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017) Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildungswissenschaftliches Lehr- und Forschungsprojekt		06-BW-LP-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls steht die Konzeption, Durchführung und Evaluation eigener Lehrprojekte im Mittelpunkt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können unterschiedliche Theorien, Forschungs- und Anwendungsfelder der Bildungswissenschaft einordnen und reflektieren. Sie erwerben einen allgemeinpädagogischen Horizont und ein Problembewusstsein zur Beurteilung von pädagogischen Forschungsfragen. Die Studierenden lernen sich einem Forschungsprojekt theoriegeleitet zu nähern und dieses wissenschaftlich zu bearbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungssatz Projekt: a) Projektarbeit (Gesamtaufwand 10-15 Std.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Wahlpflichtbereich

(20 ECTS-Punkte)

Im Wahlpflichtbereich müssen die erforderlichen 20 ECTS-Punkte entweder vollständig im "Unterbereich I: Kulturpädagogik" oder vollständig im "Unterbereich II: Bildungsmanagement in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung" absolviert werden.

Unterbereich I: Kulturpädagogik

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturtheorie		o6-BW-KT-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Innerhalb des Seminars wird sich mit dem Kulturbegriff in seiner historischen Entwicklung sowie in einer fachlichen und typologischen Differenzierung auseinandergesetzt. Neben kulturtheoretischen Überlegungen im Grenzbereich von Kultur und Bildung wird ebenso der Frage nachgegangen, inwiefern der Kulturbegriff damit ein menschliches Selbst- und Weltverhältnis umschreibt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden sind in die Lage versetzt, professionstheoretische Fragen und Diskurse unter der perspektivischen Betrachtung von Kulturalität zu analysieren und zu reflektieren. Sie können verschiedene Kulturtheorien sowie bildungswissenschaftliche Fragestellungen einordnen und bewerten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Prüfungssatz Seminar K: a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) c) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ästhetische Bildung und Kulturtechnologien		o6-BW-BUK-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul thematisiert eingelebte Umgangsweisen, das heißt mehr oder minder regelmäßige Techniken und Praktiken von Kultur wie auch ihre Reproduktion und Subversion, Iteration und Innovation. Eine bildungstheoretische Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen und deren Spielräumen rückt dabei insbesondere das Gestalten der ästhetischen Bildung und kulturellen Bildung der Lebenskunst in den Blickpunkt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen spezifische Mechanismen und Praxen von Kultur. Sie können diese kritisch reflektieren und im Hinblick auf bildungswissenschaftliche Fragestellungen diskutieren und bewerten. Die Studierenden können außerdem die Fragen der Ästhetik bildungstheoretisch einordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungssatz Seminar K: a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder b) Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (15-20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kultur als pädagogisches Praxis- und Arbeitsfeld		o6-BW-PUA-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul thematisiert verschiedene Handlungsfelder wie auch Aufgaben der Kulturvermittlung und Kulturorganisation. In den Fokus geraten die Fragen nach Teilhabe an und Gestaltung von kulturellen Räumen und Angeboten. Dazu werden unterschiedliche Organisationsstrategien und Vermittlungskonzepte im heterogenen Feld der Kulturpädagogik betrachtet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden wissen nicht nur um wesentliche Fragen bildungswissenschaftlicher Aufgaben- und Reflexionsfelder der Kulturpädagogik, sondern können diese professionstheoretischen Fragen im Hinblick auf die Förderung und Schaffung von kulturellen Angeboten analysieren und reflektieren. Die Studierenden können die dazugehörigen Strategien und Konzepte einordnen und bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2) + Ü (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungssatz Projekt: a) Projektarbeit (Gesamtaufwand 10-15 Std.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Unterbereich II: Bildungsmanagement in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildungsmanagement		o6-BW-BM-172-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung		Professur für Erwachsenenbildung / Weiterbildung am Institut für Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bildungsplanung und Bildungsmanagement; Personal-, Organisations- und Institutionsentwicklung; Kompetenz und Kompetenzentwicklung; Bildung und Beratung; Perspektiven lebenslangen Lernens (einschl. internationaler Perspektiven)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können Bildungsmanagement als pädagogisches Aufgabenfeld im Kontext ihrer Theorie und Praxis strukturieren. Sie können ausgewählte Felder des Bildungsmanagements hinsichtlich ihres Standes und ihrer Handlungsrelevanz kritisch einschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erwachsenenbildung/Weiterbildung		o6-BW-EW-172-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung		Professur für Erwachsenenbildung / Weiterbildung am Institut für Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
14	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Historische und theoretische Grundlagen von Erwachsenenbildung/Weiterbildung; gesellschaftliche, politische und internationale Rahmenbedingungen von Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Institutionen und Handlungsfelder von Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Forschungsfelder und Forschungsperspektiven in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden umreißen anhand (professions-)theoretischer, historischer, politischer, internationaler und empirischer Zugänge verschiedene Handlungsfelder von Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Sie können aktuelle Fragen von allgemeiner, politischer, beruflicher und betrieblicher Erwachsenenbildung/Weiterbildung kritisch in ihren theoretischen und praktischen Kontexten interpretieren und hinterfragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2) + S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
420 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
International-Vergleichende Erwachsenenbildung/Weiterbildung		o6-BW-VEW-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung		Professur für Erwachsenenbildung / Weiterbildung am Institut für Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Internationalisierung von Erwachsenenbildung und Weiterbildung, international-vergleichende Forschung in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung, internationale Bildungspolitik lebenslangen Lernens, Theorie-Praxis-Relation mit Felderkundungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen internationale Einflüsse in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung kennen. Sie können lokale Entwicklungen vor dem Hintergrund dieser Einflüsse analysieren. Sie können merkmalsgeleitete internationale Vergleiche in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung durchführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
360 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: WS		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017)		

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Bildungswissenschaft		06-BW-MT-172-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Pädagogik		Institut für Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Inhalte sind nach Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer der Abschlussarbeit aus den Bereichen des Masters Bildungswissenschaft zu wählen. Nach Zustimmung des Prüfungsausschusses teilt dieser der/dem Studierenden das vereinbarte Thema mit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Bearbeitungsfrist, eine Fragestellung der Pädagogik selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (ca. 80 S.) Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2017) Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2023) Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2025)		